

30.08.2012 – 15:00 Uhr

Städteverband verabschiedet Raumkonzept Schweiz einstimmig

Bern (ots) -

An seiner Generalsversammlung in Bern genehmigten die Delegierten des Schweizerischen Städteverbands das Raumkonzept Schweiz einstimmig. Das Raumkonzept Schweiz ist als Orientierungsrahmen und Entscheidungshilfe für die raumwirksamen Tätigkeiten von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden konzipiert. Nach den Kommunalverbänden sollen auch die Kantone und der Bund das Raumkonzept Schweiz bis Ende Jahr verabschieden.

«Wir haben keine zweite Schweiz im Keller.» Ausgehend von diesem Bewusstsein und der Tatsache, dass die Zersiedelung weiter geht, haben sich der Bundesrat, die Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) sowie der Schweizerische Gemeindeverband (SGV) und der Schweizerische Städteverband (SSV) auf das Raumkonzept Schweiz verständigt. In einem beispielhaften, erstmaligen partnerschaftlichen Prozess haben die drei Staatsebenen eine gemeinsame Vorstellung der räumlichen Gestaltung der Schweiz entwickelt.

Das Raumkonzept Schweiz zeigt Strategien auf, damit unser Land auch künftig einen Lebensraum mit hoher Qualität, eine starke Wirtschaft und intakte Landschaften bietet. Das ist nur möglich, wenn die Siedlungsentwicklung besser mit dem Verkehr und andern Infrastrukturen abgestimmt und möglichst auf bereits überbaute Gebiete gelenkt wird. Dies ist eine Stärke der Städte. Erstmals finden im Raumkonzept auch die grossstädtisch geprägten Handlungsräume mit ihrer wirtschaftlichen Bedeutung Erwähnung. Gleichzeitig wird auf den Erhalt der Vielfalt unseres Landes Wert gelegt.

Die Delegierten des Städteverbandes haben das Raumkonzept Schweiz verabschiedet und laden die Mitglieder des Städteverbandes ein, ihre Raumentwicklungspolitik auf das Raumkonzept auszurichten. Auch soll das Raumkonzept tripartit weiter entwickelt werden.

Kontakt:

Renate Amstutz
Direktorin Städteverband
Tel.: +41/79/373'52'18

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017932/100723965> abgerufen werden.